

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gedichte

(Auswahl)

Gedichte deutscher Art

Rückert, Friedrich

Leipzig, 1896

Vorderdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-264807](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264807)

1153 A
Frentags Schulanngaben

Rückert
Gedichte
I.

55 A Hermann Gethau

1853,1

55 A 1853, 1

Freytags Schulausgaben und Hilfsbücher für den deutschen Unterricht.

Diese Sammlung bietet Hilfsmittel für den Unterricht im Deutschen an höheren Lehranstalten dar und will in erster Linie den Schüler bei seiner Arbeit unterstützen. Die bei ihrer Herstellung maßgebenden Grundsätze sind folgende:

1. Die Ausgaben bieten einen auf den besten Quellen beruhenden Text in der für die Schulen amtlich vorgeschriebenen Orthographie.
2. Stellen, welche vom Standpunkte des erziehenden Unterrichtes aus betrachtet bedenklich erscheinen, werden, wo es der Zusammenhang erlaubt, weggelassen oder, wo dies unthunlich ist, in angemessener Weise abgeändert.
3. Wenn aus einem Litteraturwerk nur eine Auswahl gegeben wird, so wird die Verbindung zwischen den ausgewählten Stücken durch kurze Angabe des Inhaltes der weggelassenen Teile derart hergestellt, daß eine Übersicht über das ganze Werk möglich wird. Diese Inhaltsangaben werden durch andern Druck gekennzeichnet.
4. Die dem Texte als Anhang beigegebenen Anmerkungen dienen dem Schüler zur Erleichterung des Verständnisses, sei es bei der häuslichen Vorbereitung auf den Unterricht, sei es bei der Privatlektüre. Sie erklären dem Schüler in knappster Form inhaltliche Schwierigkeiten und weisen auf besondere Eigenheiten der Form hin.
5. Zum Zwecke der Veranschaulichung werden den Bändchen instruktive Abbildungen, Kärtchen, Pläne, Stammbäume u. s. w. beigegeben.
6. Dem Texte geht eine Einleitung voran. Diese enthält die im Unterrichte zulässigen litterarhistorischen Angaben und solche Erläuterungen, die der richtigen Auffassung des Stoffes und der Charakterisierung der Kunstform und der handelnden Personen dienen oder besondere Eigentümlichkeiten des betreffenden Kunstwerkes (z. B. die sprachliche Form älterer Dichtungen) beleuchten. Sie legt den künstlerischen Aufbau und die Bedeutung der einzelnen Glieder für die einheitliche Gestaltung des Gesamtwerkes dar.
7. Einleitung und Anmerkungen halten sich durchaus vom Tone überlegener Kritik fern und sind in ihrer Form dem Bedürfnis der Altersstufe angepaßt, auf der das Litteraturwerk von den Schülern gelesen wird.
8. Einleitung und Anmerkungen sind nach Umfang und Inhalt so bemessen, daß sie die Behandlung des Litteraturwerkes durch den Lehrer in der Schule nicht überflüssig machen und der Mitarbeit der Schüler an der Auffindung der leitenden Grundgedanken der betreffenden Dichtung nicht vorgreifen. Indem sie die wichtigsten Ergebnisse des Unterrichtes zusammenstellen und den wichtigsten Memorierstoff ent-

(Ausland.)